

Bayerischer Vizemeister der Altersgruppe Schüler C und Gewinner des Ehrenpreises des bayerischen Ministerpräsidenten für die tagesbeste Kür: Jonas Schwanfelder vom RMSC Solidarität Schwabach überzeugte bei den bayerischen Titelkämpfen im Kunst- und Einradfahren mit diesem hervorragenden Ergebnis.

An die 320 Sportlerinnen und Sportler traten bei der Landesmeisterschaft der Schüler in den Alterskategorien A bis C an. Ausgefahren wurden Titel und Platzierungen in den Disziplinen 1er- und 2er-Kunstradfahren sowie im 4er- und 6er-Einrad. Mit 13 Akteuren konkurrierte bei den Acht- bis Zehnjährigen die teilnehmerstärkste Startergruppe. Das Kürprogramm von Jonas Schwanfelder umfaßte 25 verschiedene Übungen mit 47,50 Punkten. Damit lag er auf dem dritten Ausgangsrang. Rainer Schwanfelder, Vater und Trainer von Jonas, hatte ein maßgeschneidertes Kürprogramm zusammengestellt. Dabei gab er der fahrerischen Sicherheit und dem kontinuierlichen Leistungsaufbau den Vorrang und verzichtete auf einige bereits mögliche schwierigere Elemente. Der Erfolg von Jonas bestätigte diese Vorgehensweise: Jonas bot einen optimalen Kürvortrag und fuhr im Zeitlimit von fünf Minuten alle Kürelemente ohne jeglichen Abzug bei der Schwierigkeitswertung aus. Bei der Ausführungswertung wurden ihm von den beiden Kampfgerichten für minimalste Unsicherheiten lediglich 1,25 Punkte abgezogen. Damit hatte Jonas, wie sich bei der abschließenden Endauswertung zeigte, den präsidialen Ehrenpreis gewonnen.

Vor allem aber überholte das Schwabacher Nachwuchstalents mit seinem Ergebnis von 46,25 Punkten den anfangs vor ihm platzierten Tobias Lanzl, SV Wacker Burghausen, der 49,10 Punkte eingereicht hatte, aber nur 42,57 ausfahren konnte.

Bayerischer Meister bei den C-Schülern wurde Niklas Kreuzmann, RV Adler Soden, mit 50,00/48,00 Punkten.

Spitzenleistungen boten auch noch andere Kunst- und Einradsportler aus dem Schwabacher Umland: Milena Slupina, RKB Soli Roth, wurde bei den Schülerinnen A bayerische Meisterin (122,10/108,07 Punkte), Franziska Blättner, RC Wendelstein, mit 96,90/88,07 Vizemeisterin. Beide sind zudem bei der Deutschen Meisterschaft in Berlin startberechtigt. Einen zweiten Meistertitel für die Soli Roth holte Philippe Patek im 1er-Kunstradfahren der Schüler B (65,30/59,08).

Im 2er-Kunstradfahren Schülerinnen erreichten Franziska Blättner/Sandra Richter, RC Wendelstein, den dritten Platz. Ebenfalls für den Platz auf dem Bronzestüppchen konnte sich das Schülerinnen-A-Team der Soli Roth im 4er-Einradfahren feiern lassen.